



Fotos: culture images



culture-images

Ein neuer Zugang zu Fotos der Kunst und Kulturgeschichte

von Stefan Hartmann

Man kennt es vor allem aus dem englischen Bildermarkt: Museen sind dort mit eigenen Bildagenturen präsent, oftmals gar mit richtig ausgewachsenen e-Commerce-Shops ausgestattet. Oder man vermarktet seine Bestände über kommerzielle Agenturen. Voraussetzung für dieses aktive Auftreten auf dem Markt ist allerdings eine Mentalität, die kulturelle und wissenschaftliche Ansprüche mit einem kommerziellen Ansatz zu verbinden weiß. Das gelingt den angelsächsischen Institutionen so gut, dass sie mittlerweile auch den deutschen Markt für sich entdeckt haben. "Das internationale Angebot an Bildmaterial aus dem Bereich der schönen Künste ist inzwischen sehr viel größer als das Angebot aus deutschen Häusern", meint Sabine Pakulat, Gründerin der neuen Kölner Agentur culture-images. "Da greifen auch die deutschen Kunden aus Verlagen und Redaktionen eher auf den Bestand zu, der einfach und online zugänglich ist."

Orientiert an solchen englischen und amerikanischen Modellen hat der Newcomer das Ziel, den reichen Bilderschätzen aus deutschen Museen eine bessere Zugänglichkeit und Veröffentlichung zu ermöglichen. Anvisiert sind dabei nicht nur die schönen Künste, sondern auch der typisch europäische Bestand an historischen Fotosammlungen, an Industriekultur, Kunsthandwerk, Technik und Zivilisationsentwicklung.

Gegründet von der diplomierten Produktdesignerin Sabine Pakulat – vor ihrem Start-up war sie bei content mine engagiert – beschäftigt culture-images fünf Mitarbeiter, die die Bereiche Marketing und Design, Programmierung, Bildredaktion und Kundenberatung abdecken. Der digitale Bestand liegt bei 90.000 Motiven. Neben deutschen Quellen – so etwa das Bildarchiv des SED-Parteiblatts "Neues Deutschland" – wurde ein kulturhistorisches Bildarchiv aus Spanien mit 15.000 bisher kaum veröffentlichten Motiven kürzlich unter Vertrag genommen. Weitere Angebote aus deutschen Museen sind Motive der Kunstsammlungen Coburg, des Dt. Schiffahrtsmuseums Bremerhaven und dem Museum für Angewandte Kunst Frankfurt.

Kontakt: culture-images, Hansaring 61, 50670 Köln, Tel.: 0221 430 7193, contact@culture-images.de; www.culture-images.de